Niccolò Paganini

Centone di Sonate

für Violine und Gitarre

Friedrich Hofmeister

Niccolò Paganini

Centone di Sonate

für Violine und Gitarre

Herausgegeben von
Kurt Janetzky

Friedrich Hofmeister Musikverlag
Hofheim · Leipzig

VORWORT

Niccolo Paganini (1782 - 1840), der auf der Geige wie auch auf der Gitarre unvergleichlich überragende virtuose, romantische Hexenmeister, hinterließ unter seinen recht zahlreichen Kompositionen auch einige, die er nicht nur für sich allein, sondern auch für Freunde und Liebhaber schrieb, und die deshalb auch von Spielern mit nur normal-technischen Fähigkeiten bewältigt werden können. Zu diesen Werken gehört auch vorliegende Sammlung „Centone di Sonate"* für Violine mit begleitender Gitarre. Nette, kleine geigerische Einfälle sind hier zu musikantischen Spielstücken verdichtet, die allerdings auf die Bezeichnung „Sonate" im modernen Sinn, also als Formgattung, keinen Anspruch erheben können.

Die Ausgabe der bisher unveröffentlichten Sätze stützt sich auf das Autograph, das sich 1912 in der Sammlung des Musikhistorischen Museums W. Heyer in Köln befand. Am Notentext wie auch an Phrasierungs- und Spielanweisungen ist – bis auf wenige offensichtliche Schreibfehler – nichts geändert. Lediglich die sparsam angegebenen Fingersätze der Gitarrestimme sind Vorschläge des Herausgebers. Sollen die Stücke auf dem Klavier begleitet werden, so ist der Satz sinngemäß auf beide Hände zu verteilen und dem Klang der Gitarre entsprechend eine Oktave tiefer als notiert zu spielen.

KURT JANETZKY

Leipzig, Frühjahr 1955

* = zusammengestoppeltes Spielstück (Hunderterlei)

CENTONE DI SONATE

FÜR VIOLINE UND GITARRE

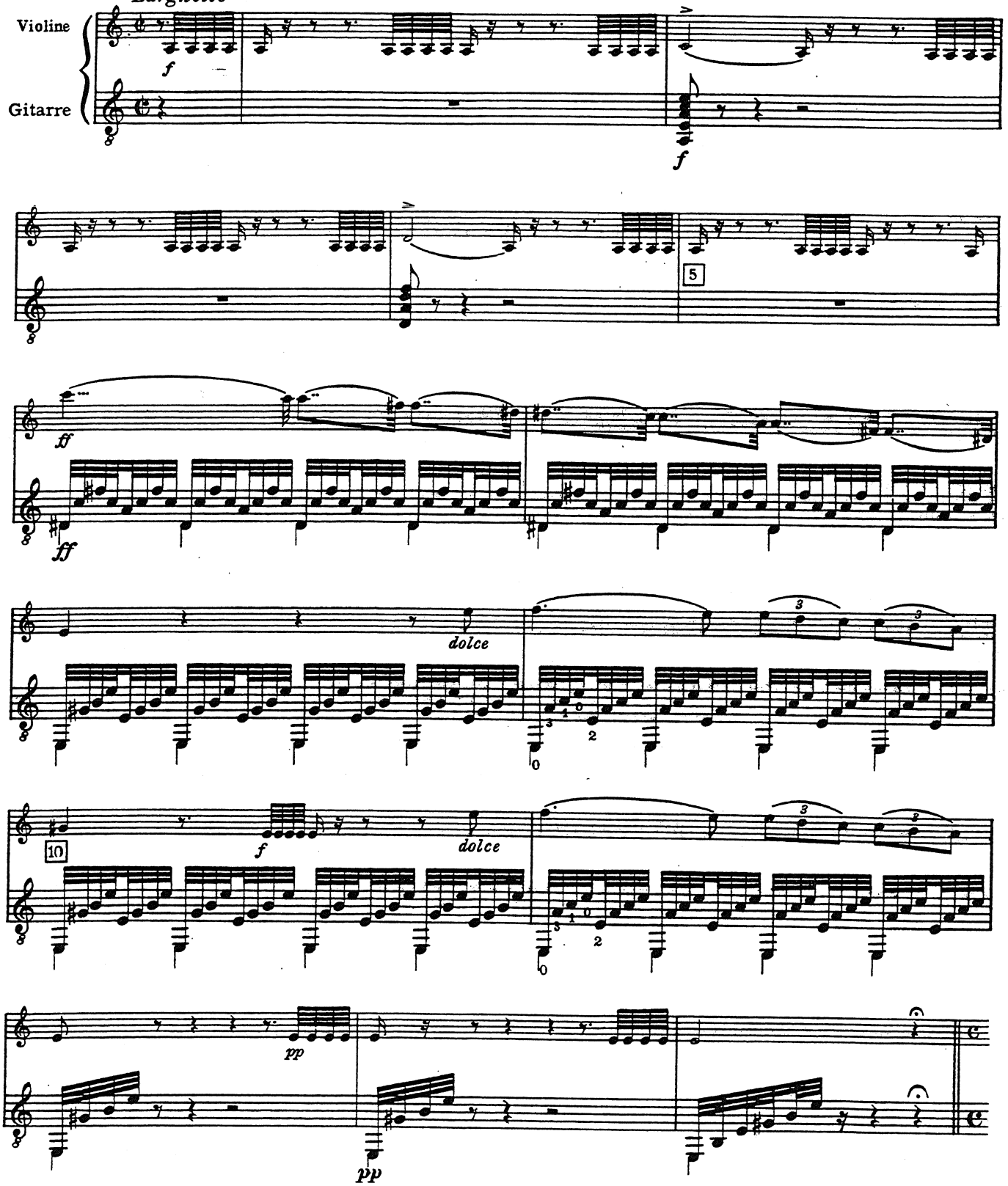
Spieldauer: etwa 10 Min.

Sonata I

Niccolo Paganini
Herausgegeben von Kurt Janetzky

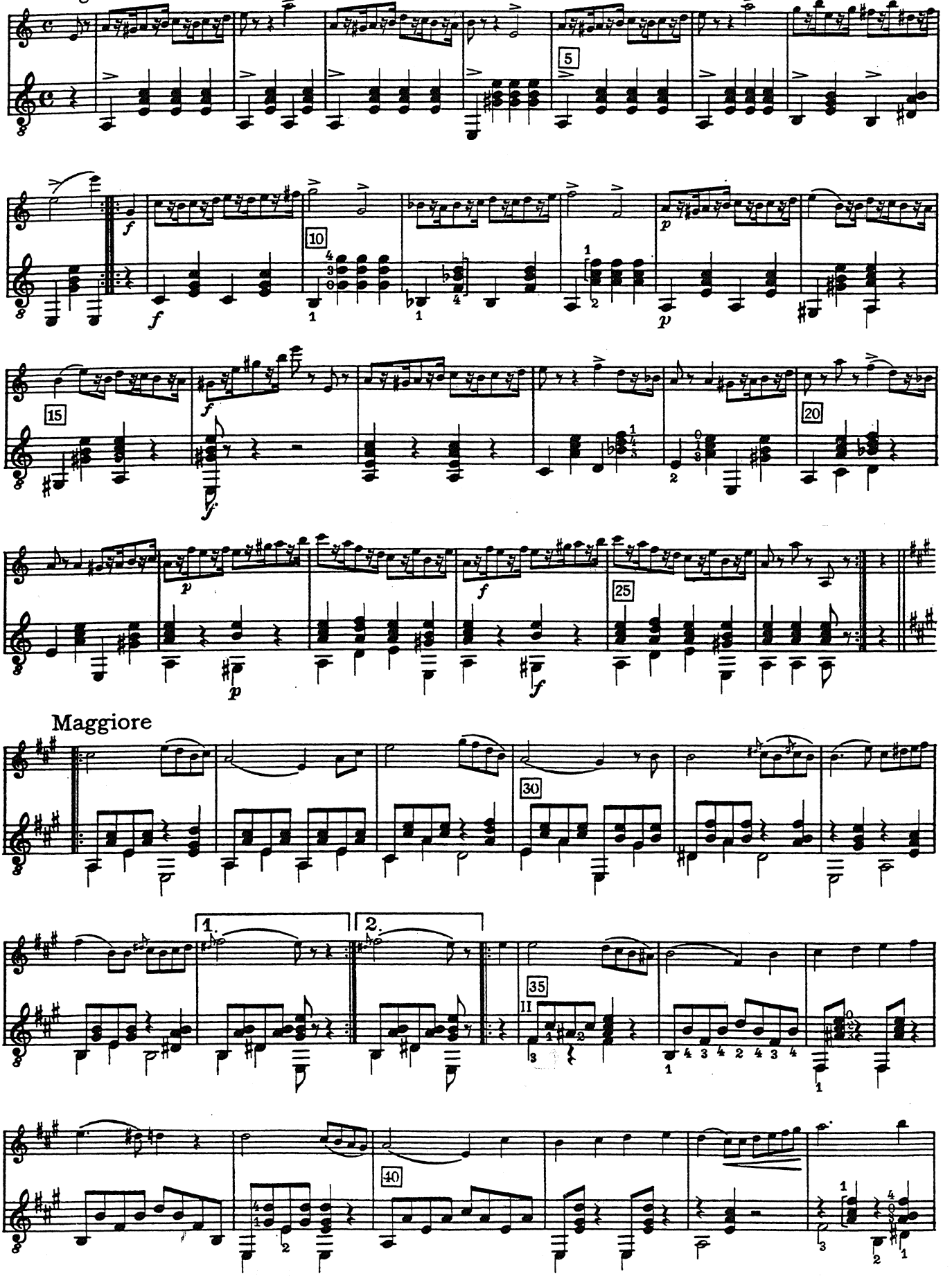
Introduzione

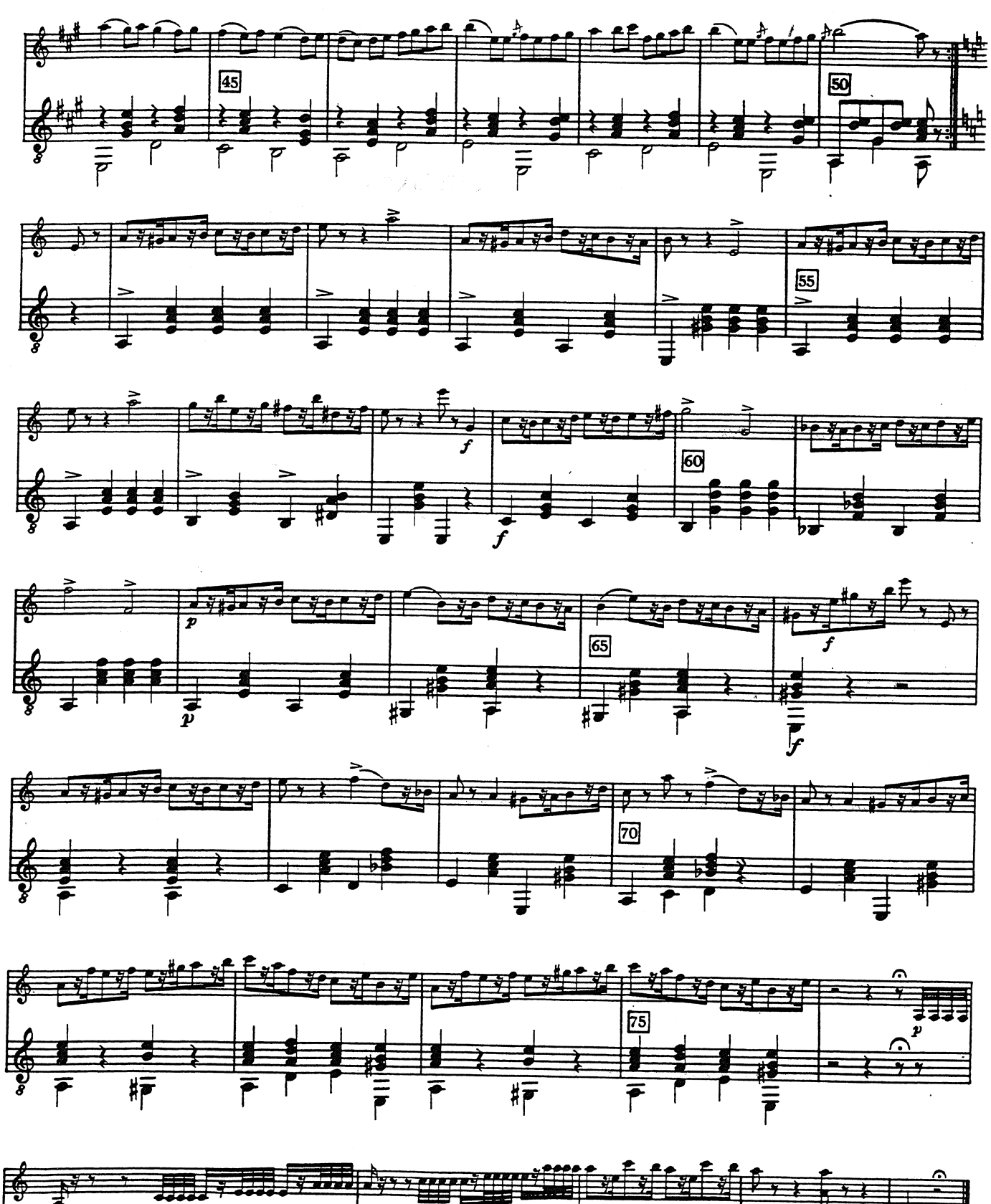
Larghetto



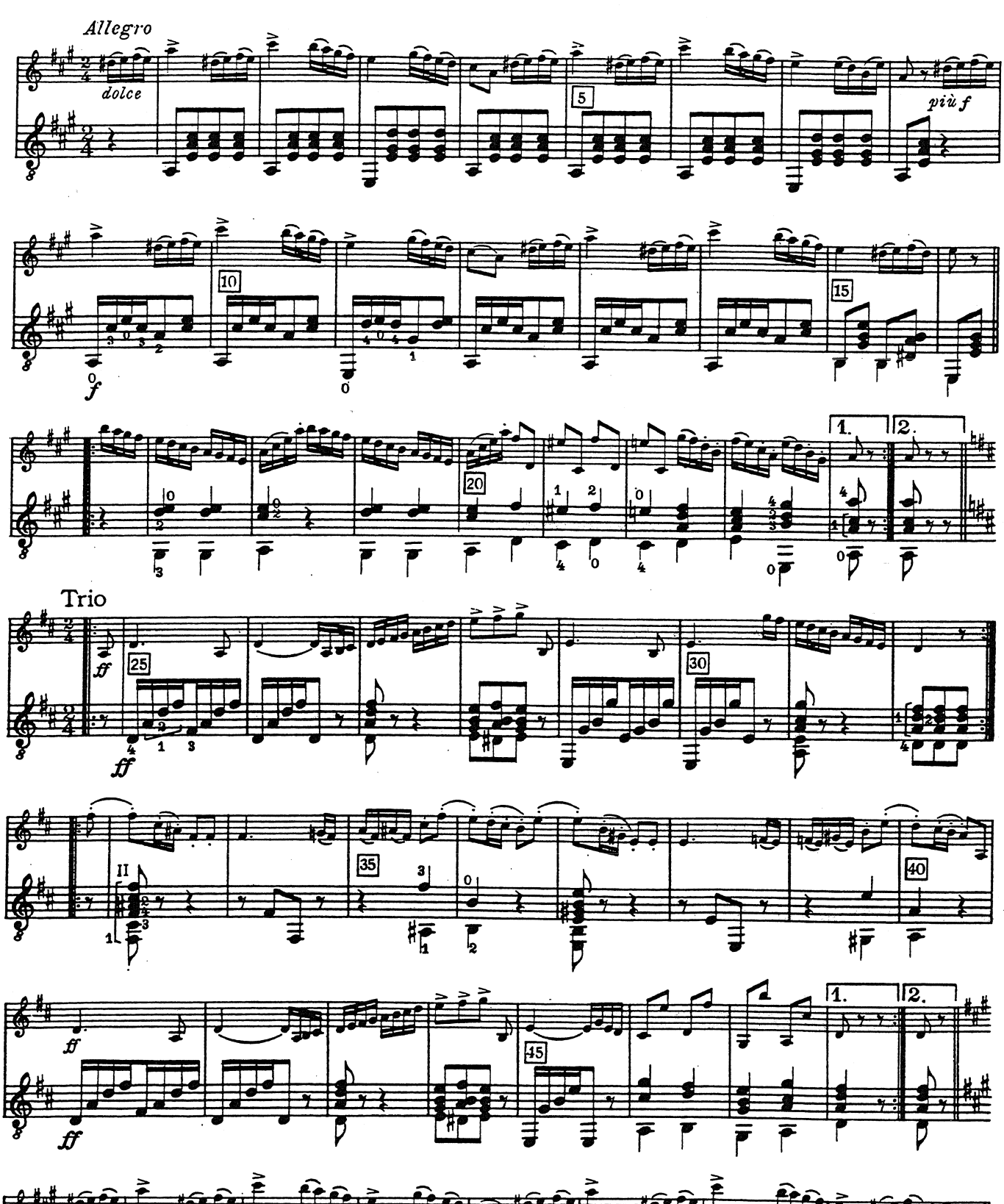
© 1956 by Friedrich Hofmeister Musikverlag, Leipzig

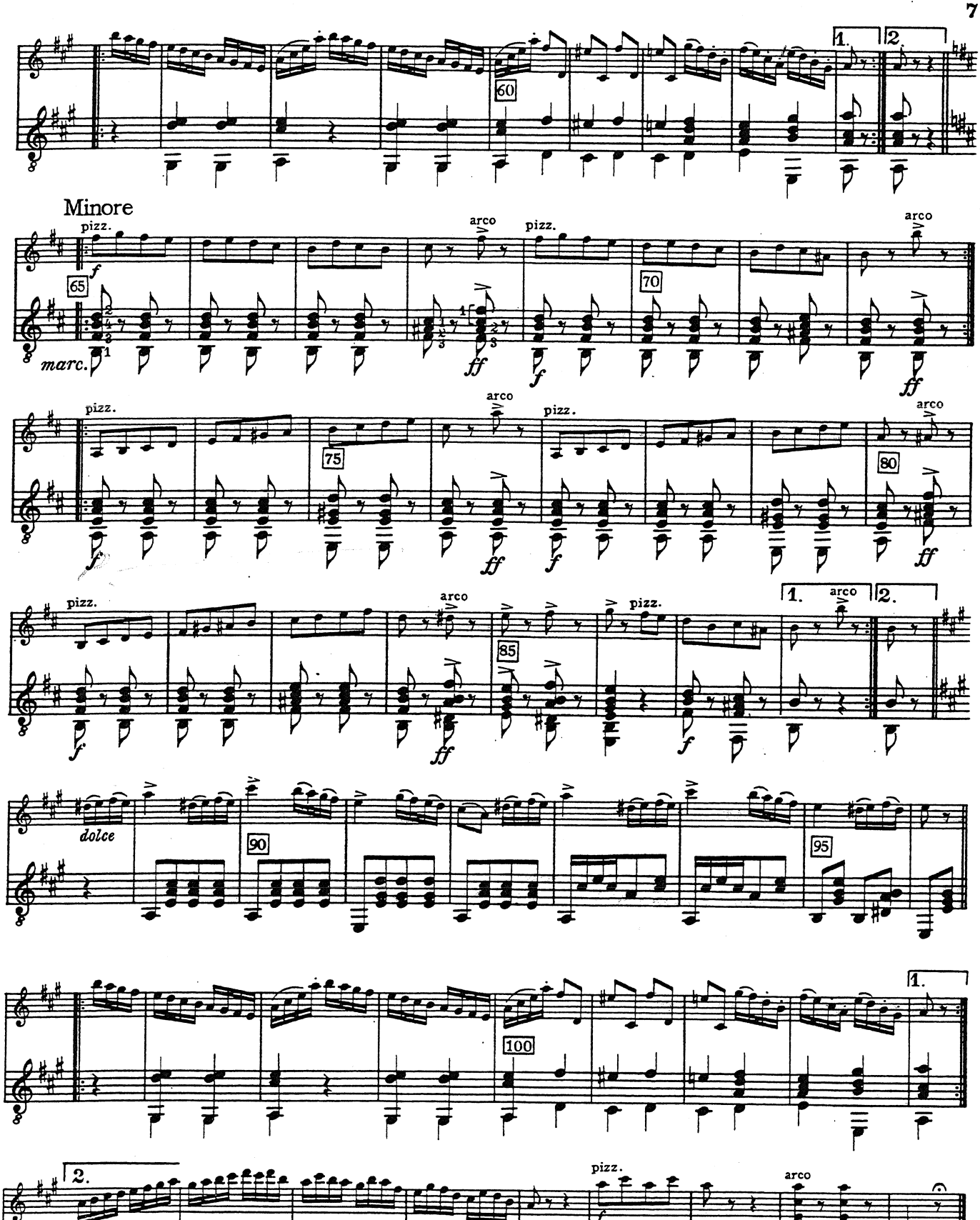
Tempo di marcia
Allegro maestoso




45
50
55
f
f
60
p
p
65
f
f
70
75
p
crescendo
ff più stretto
80
col pollice
crescendo
ff più stretto

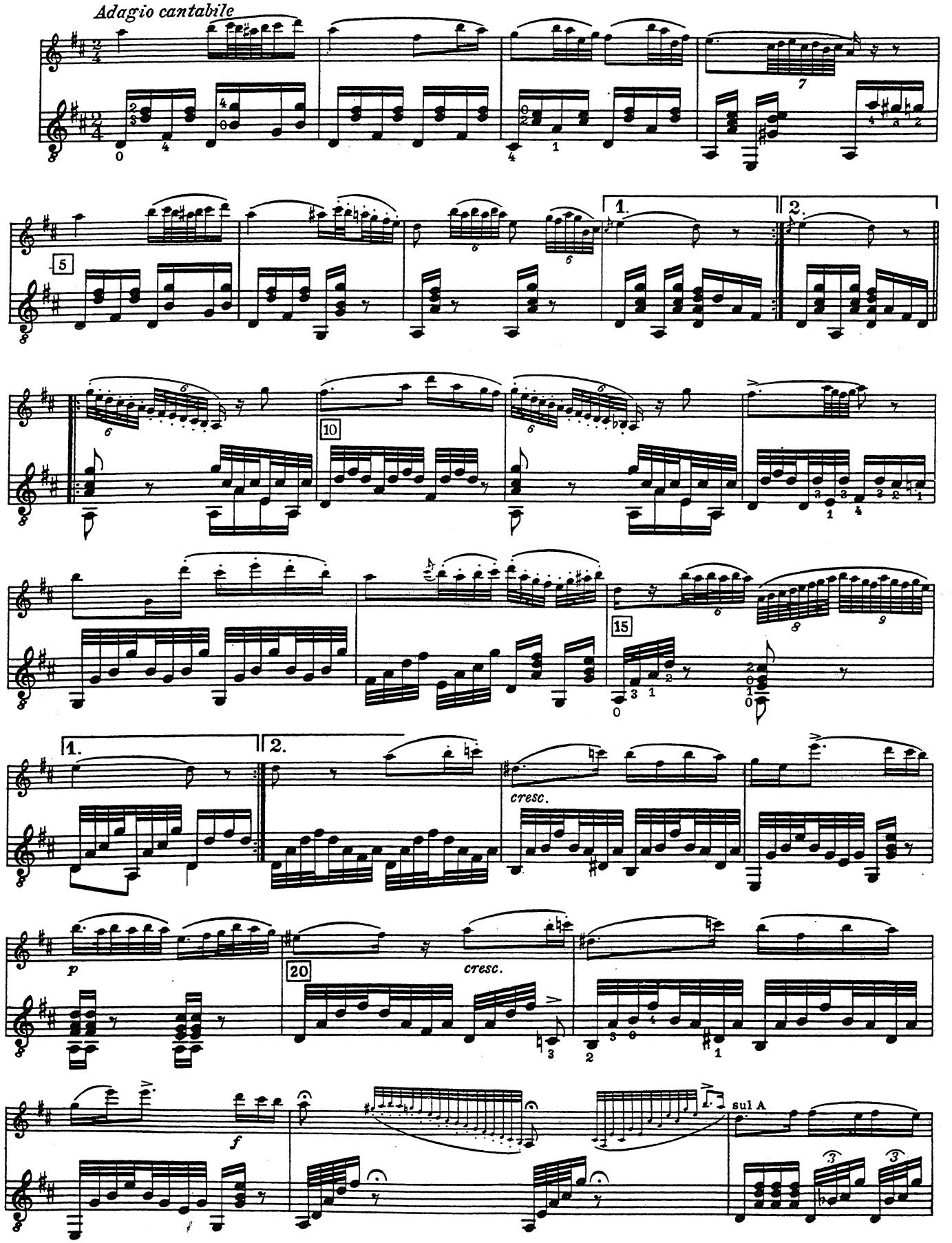
Rondoncino

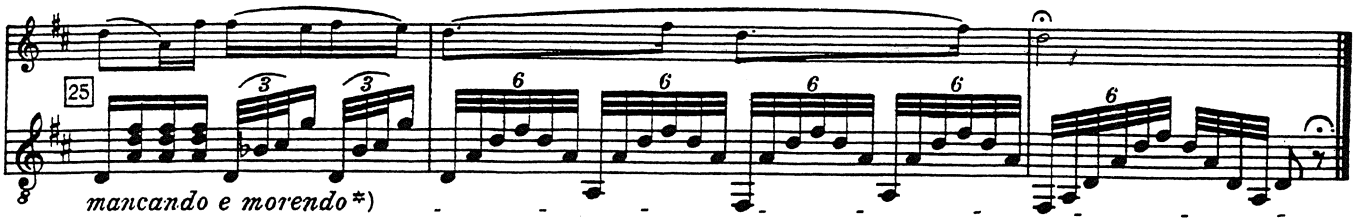



1.
2.
60
Minore
pizz.
arco
65
70
75
80
85
90
95
100
105
110
marc.
dolce
IX

Sonata II

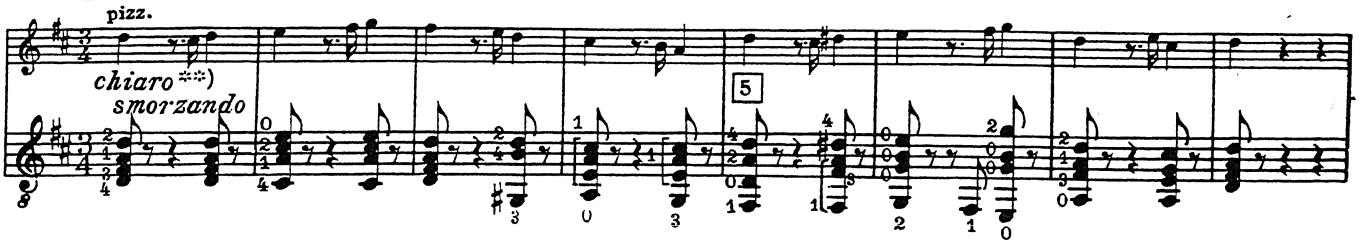
Spieldauer: etwa 9 Min.

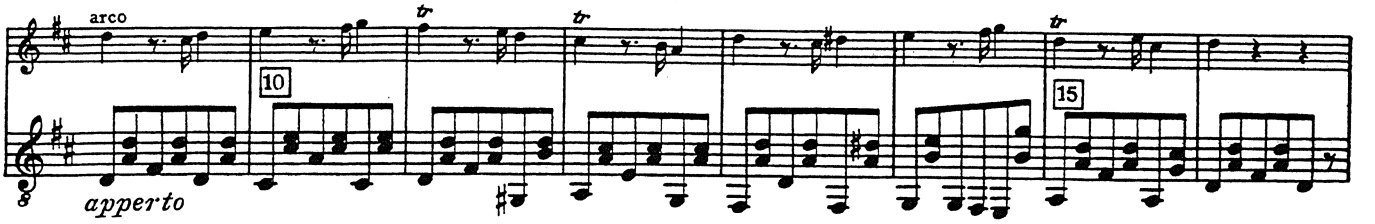


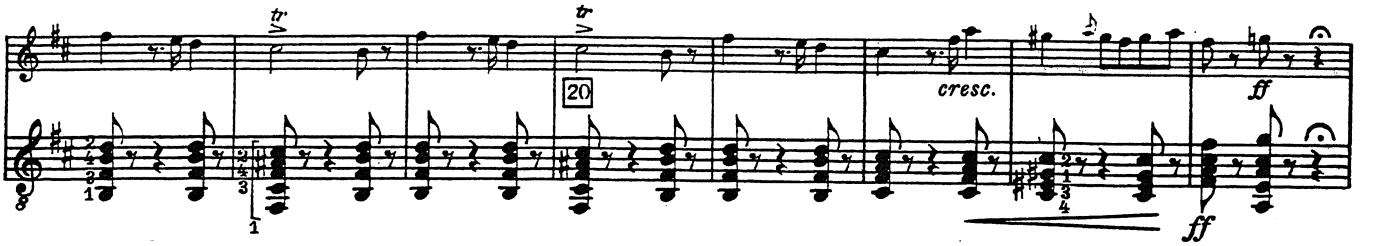


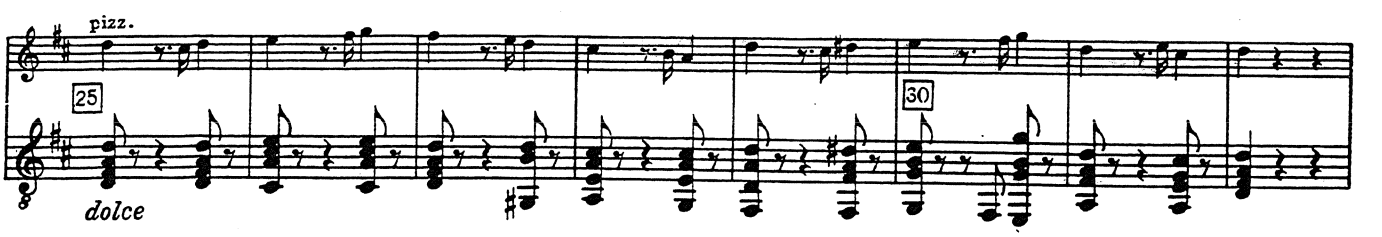
Rondoncino

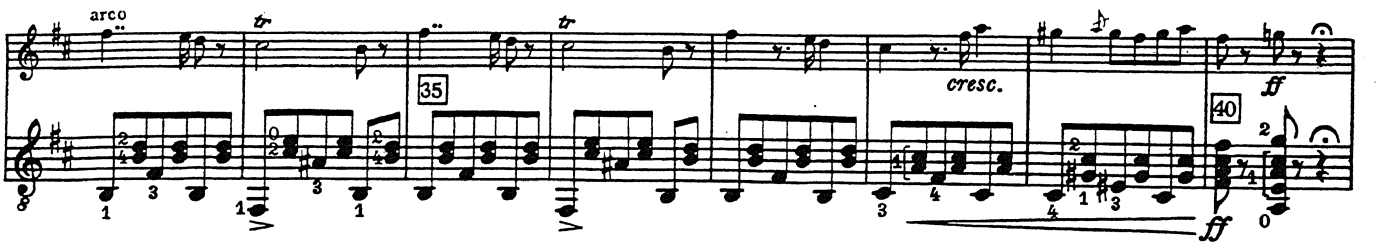
Tempo di Polacca
Andantino

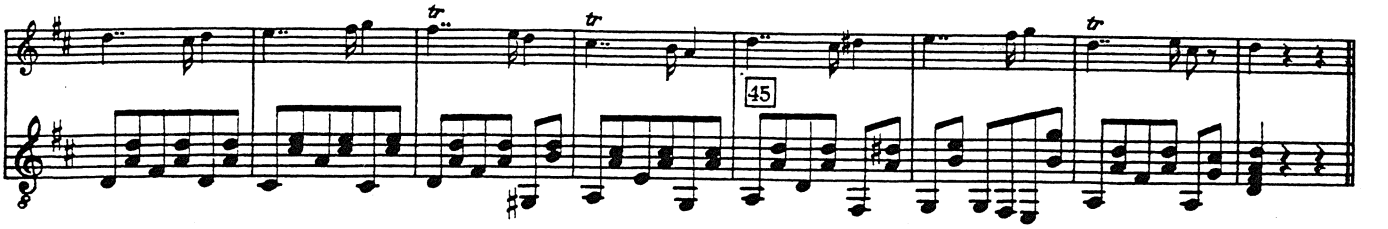






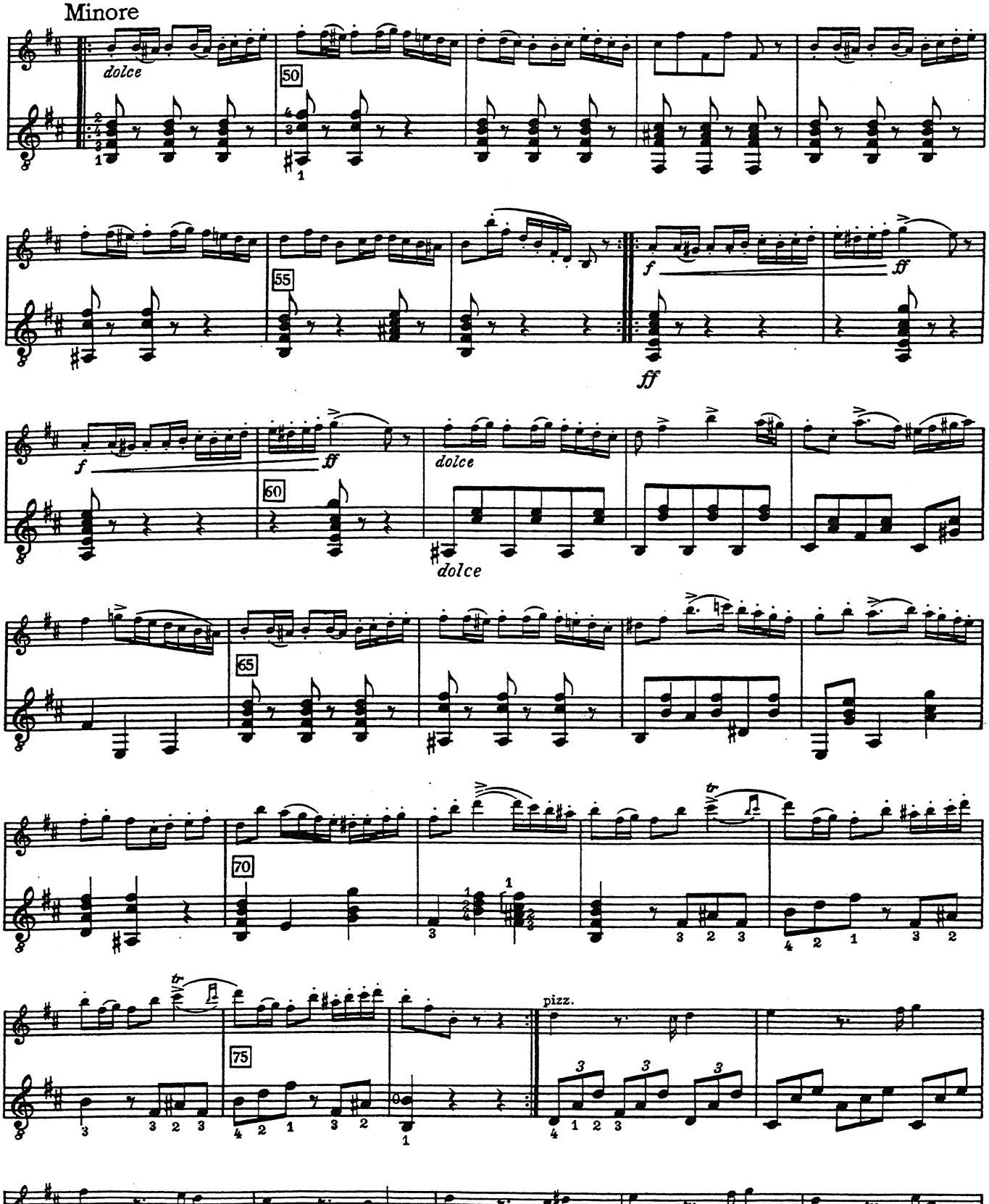


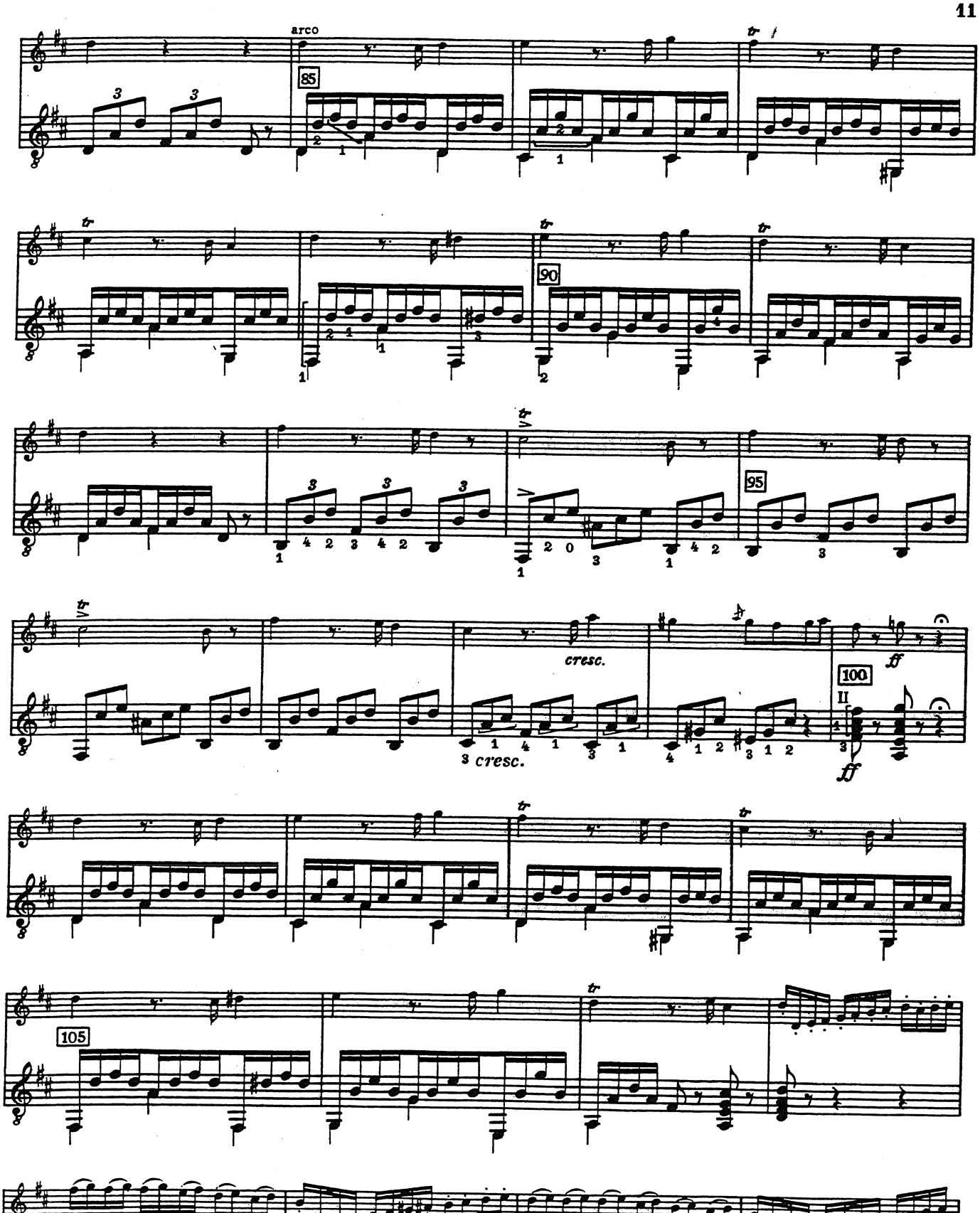


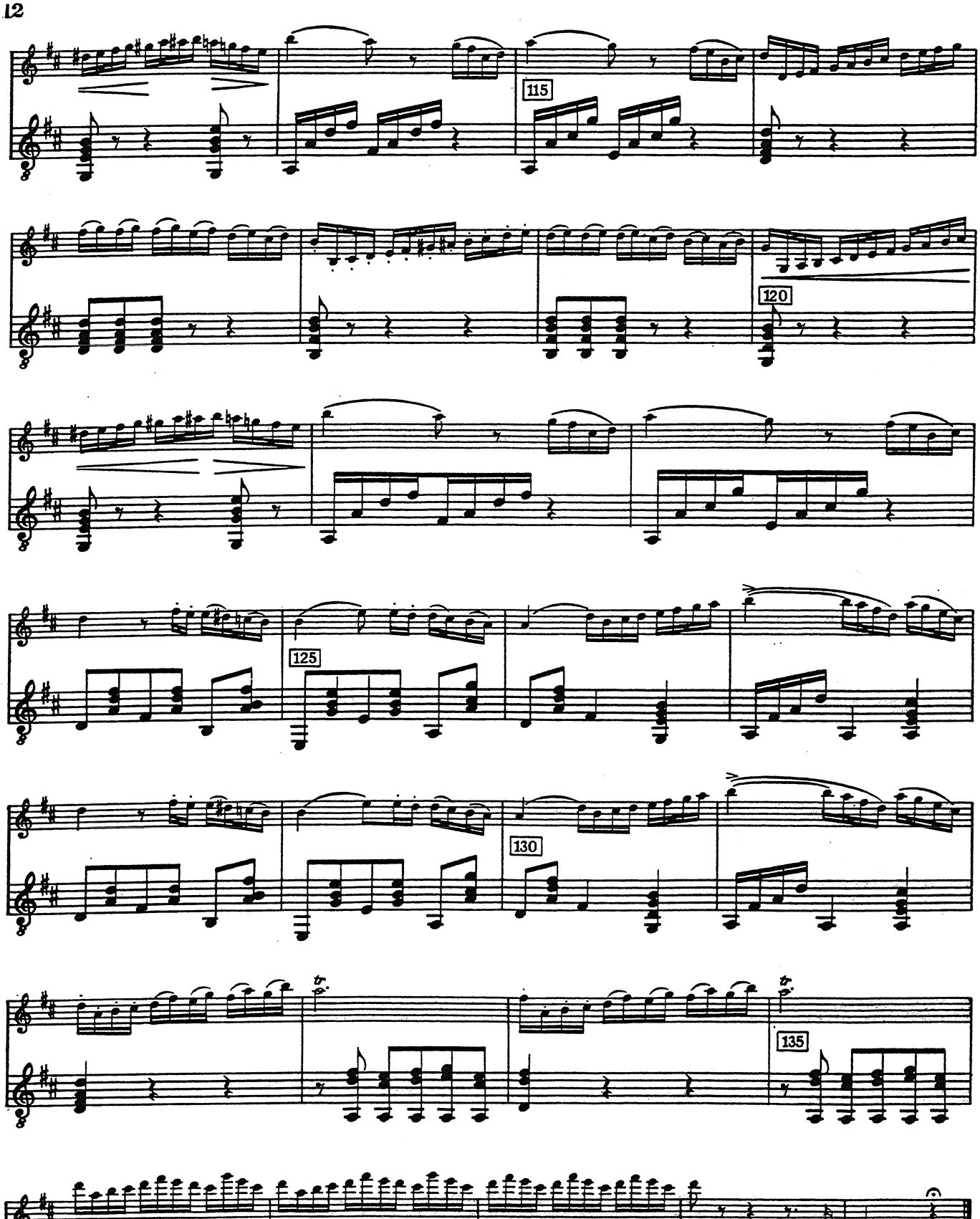


*) abnehmend und ersterbend
**) hell, klar

Minore




arco
85
90
95
cresc.
cresc.
100
II
ff
ff
105
110

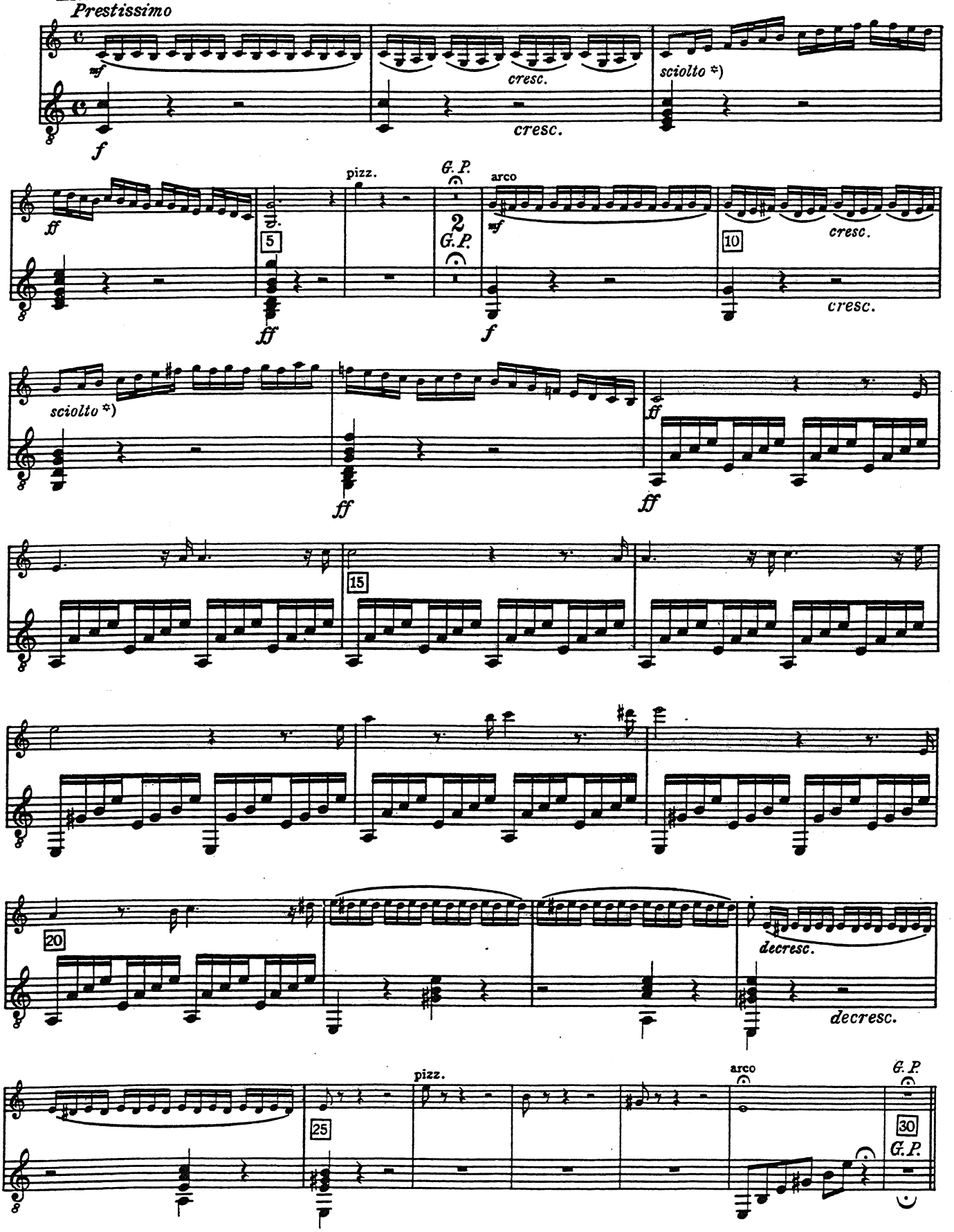

115
120
125
130
135
140
tr
cresc.
f
cresc.
ff

Sonata III

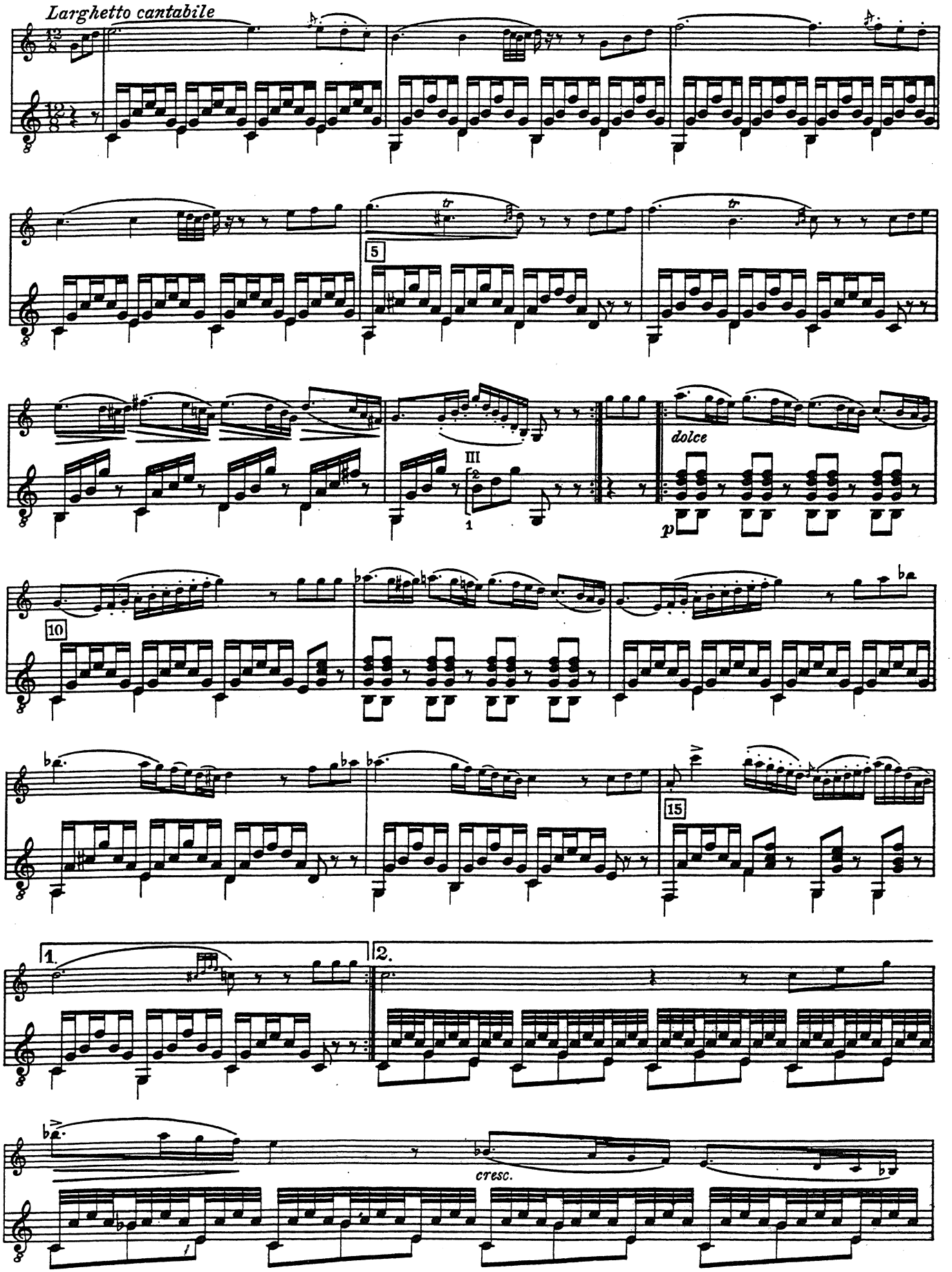
Spieldauer: etwa 5 Min.

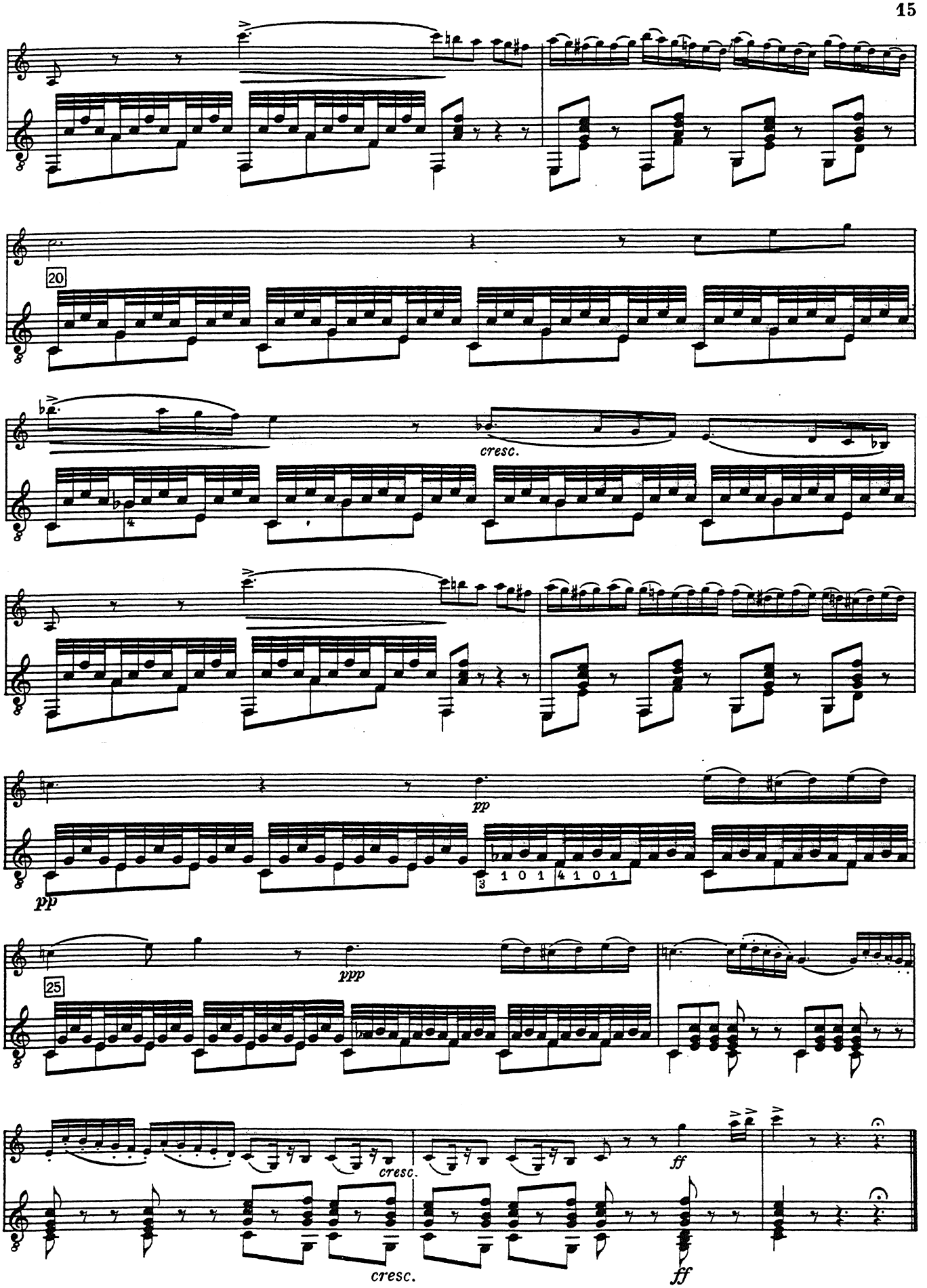
Introduzione

Prestissimo



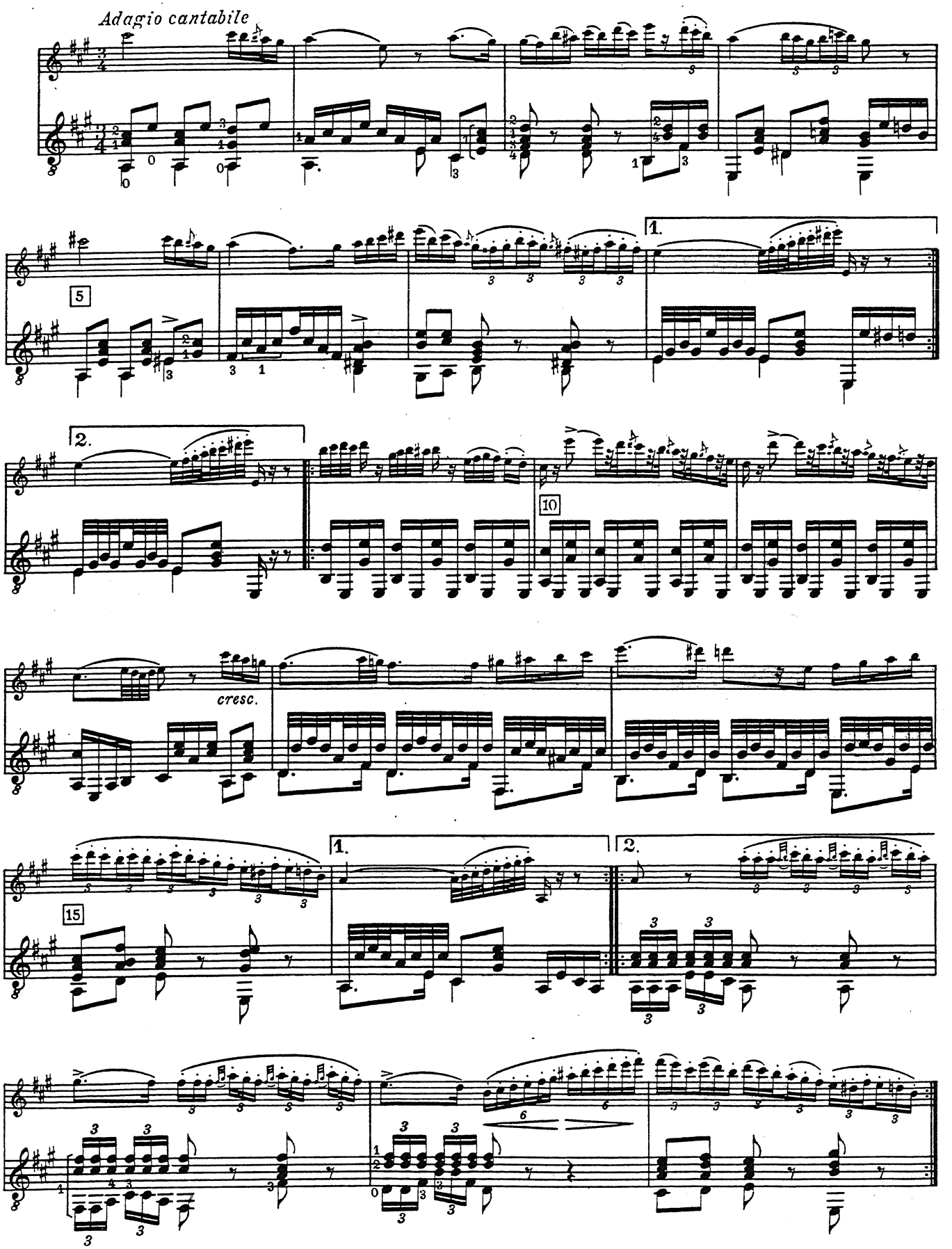
*) *sciolto* = frei, ungebunden

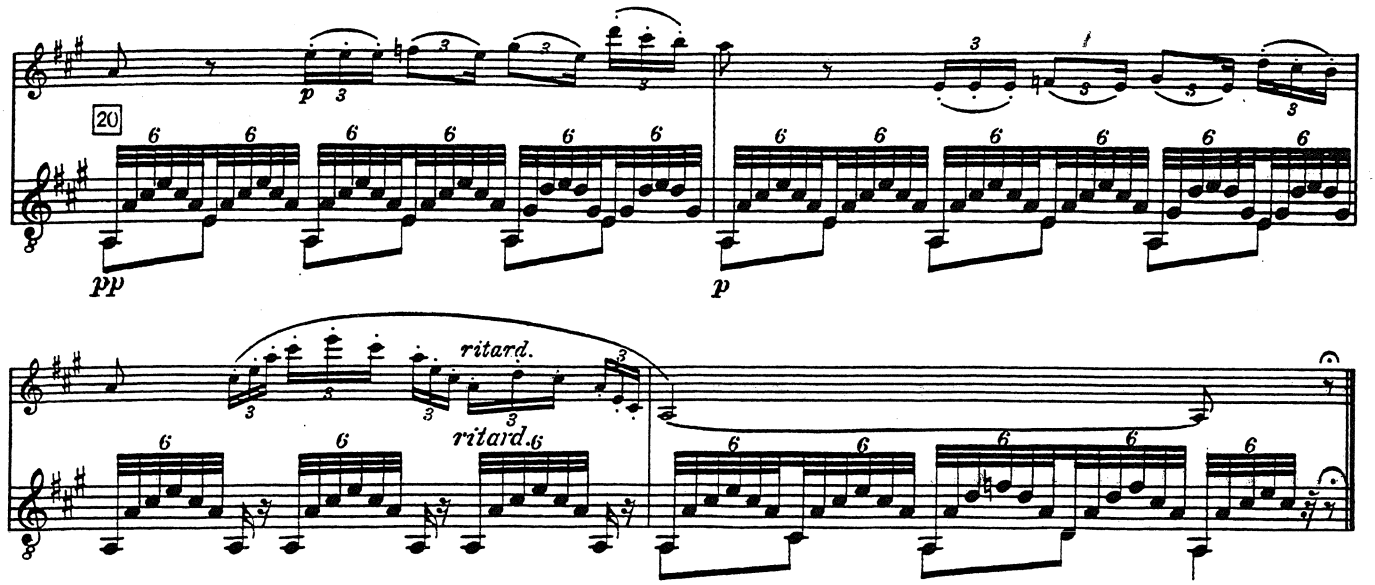

Larghetto cantabile
5
dolce
p
10
15
1.
2.
cresc.


20
cresc.
pp
pp
3 1 0 1 4 1 0 1
25
ppp
cresc.
ff
cresc.
ff

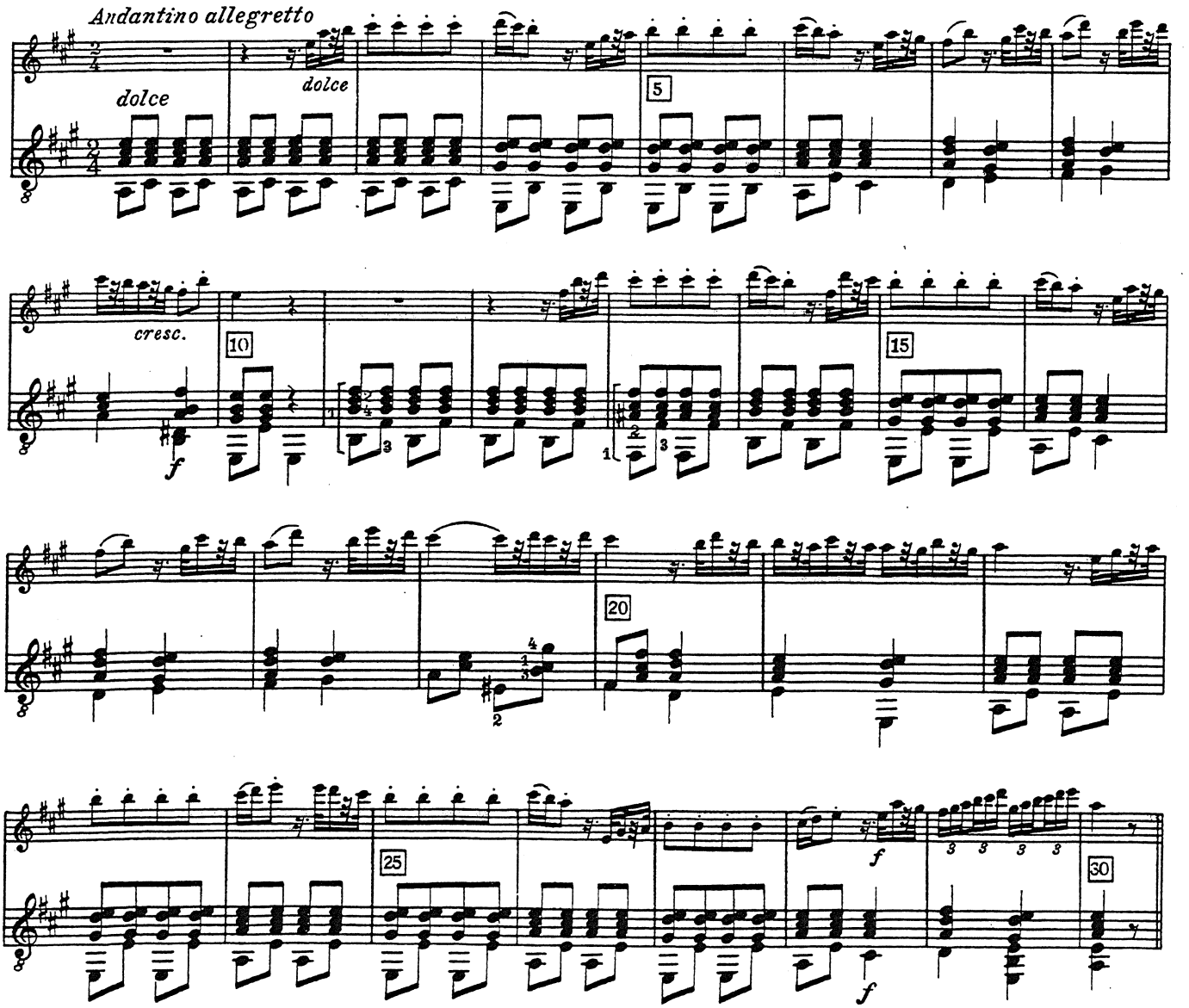
Spieldauer: etwa 11 Min.

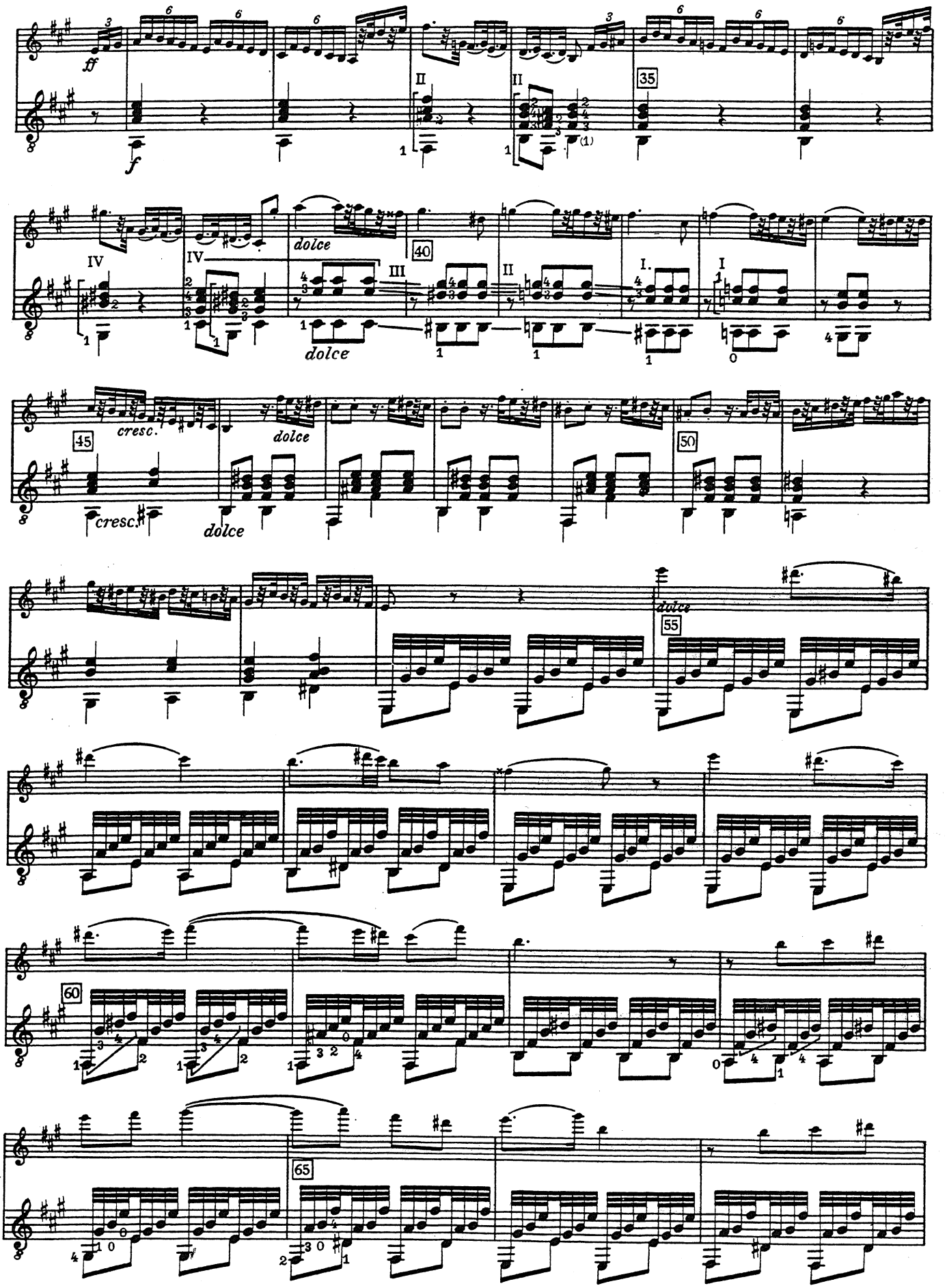
Sonata IV

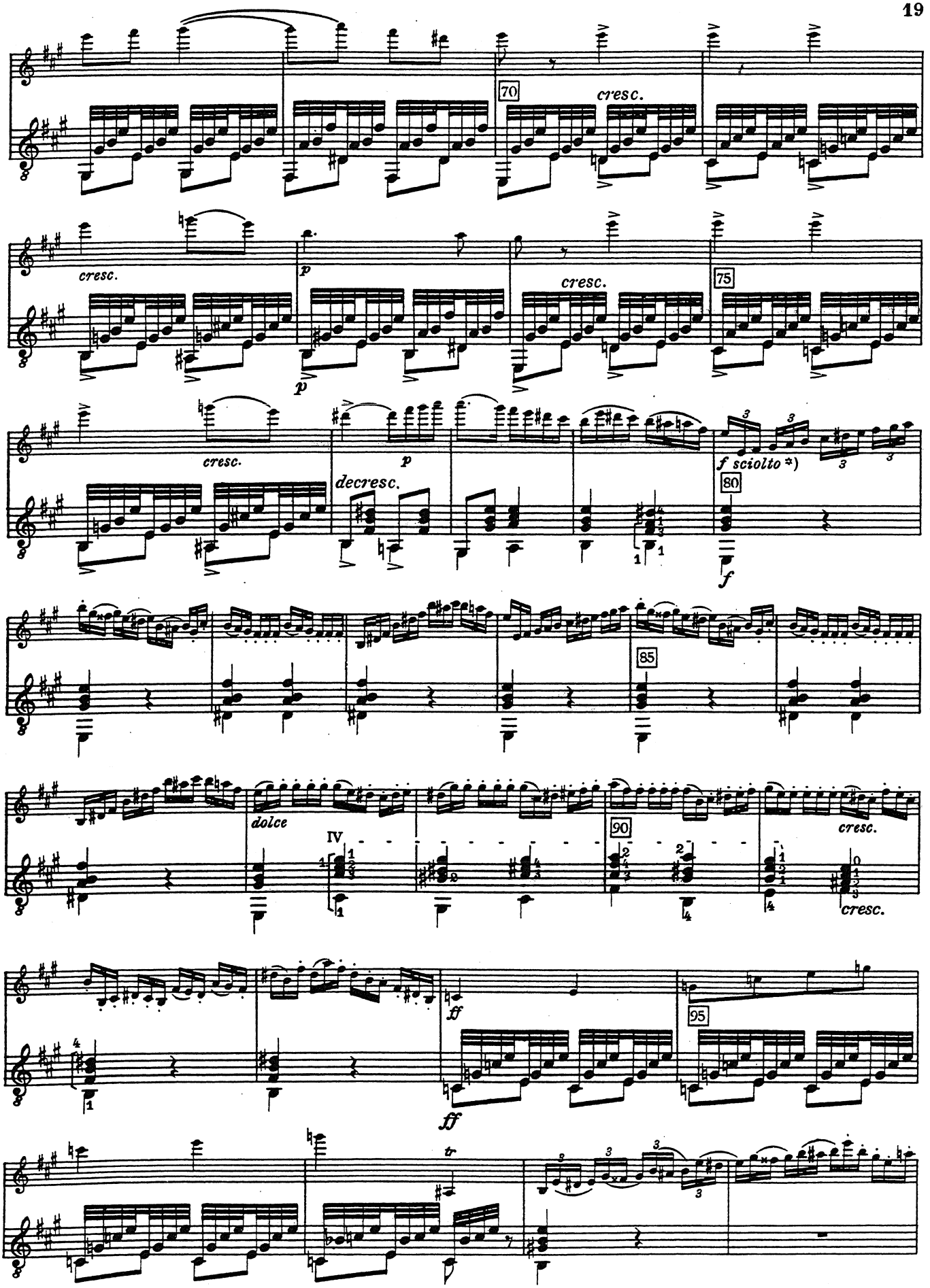



20
pp
p
ritard.
ritard.

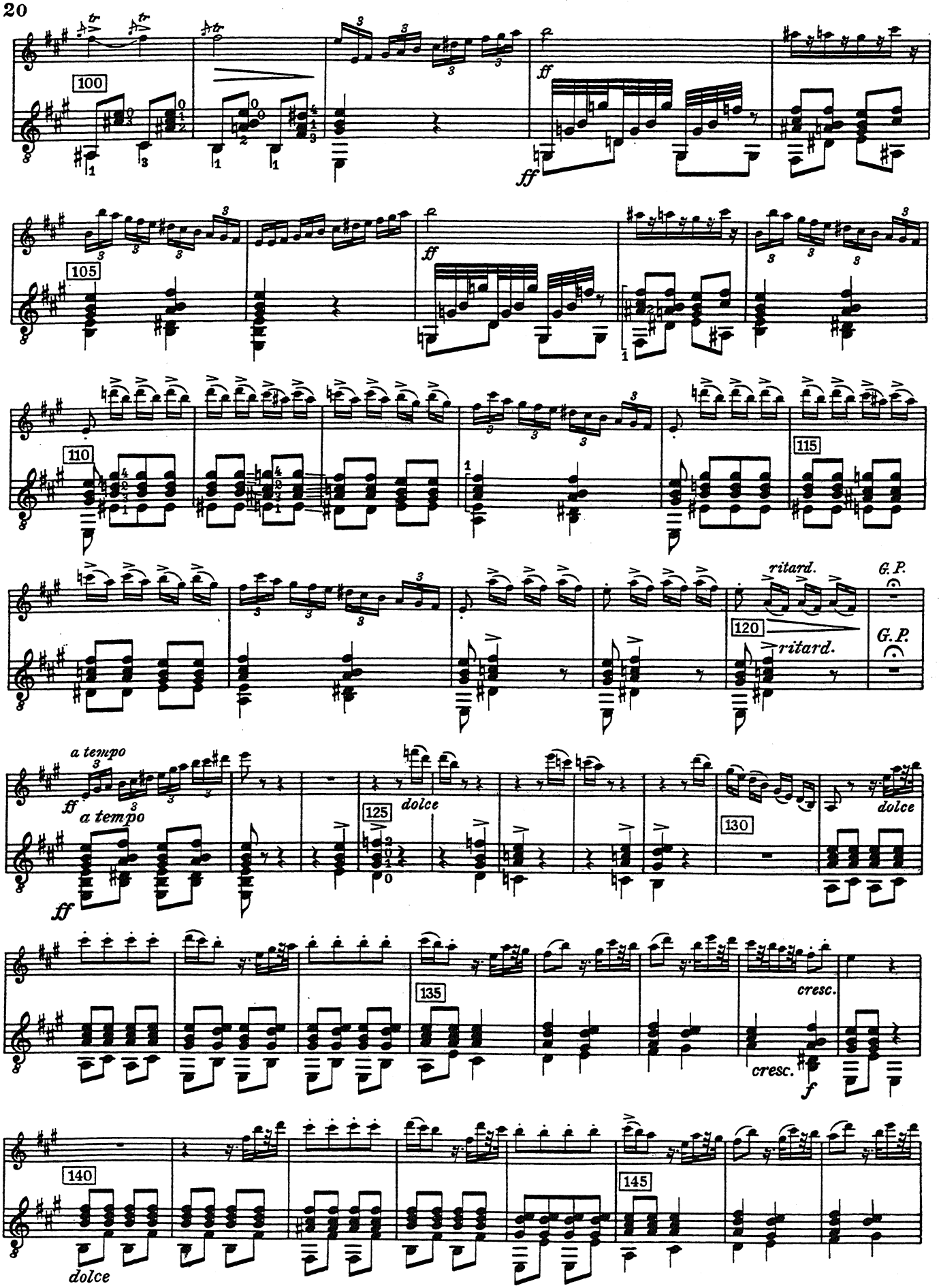
Rondo

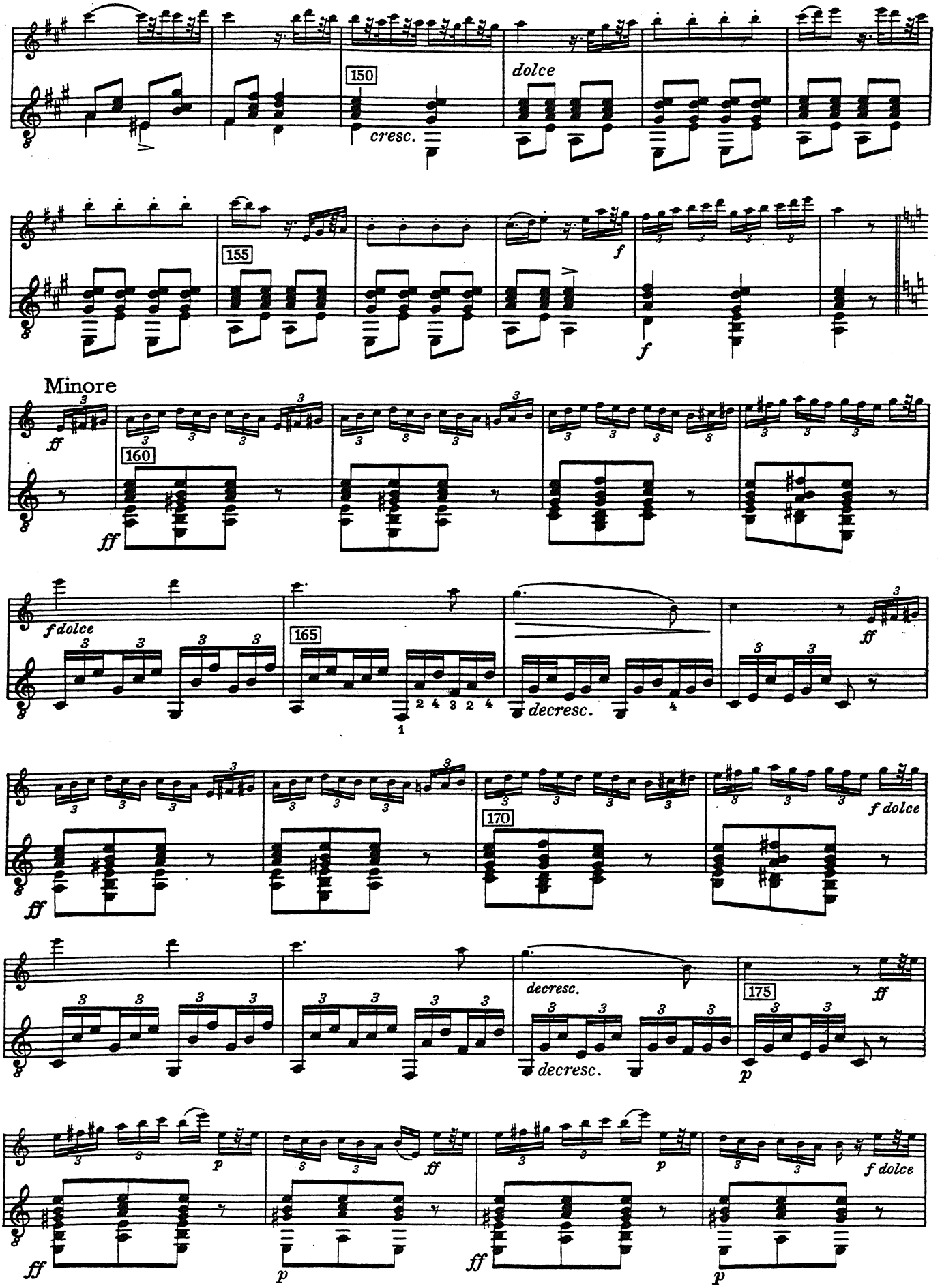

Andantino allegretto
dolce
dolce
5
cresc.
10
15
20
25
30

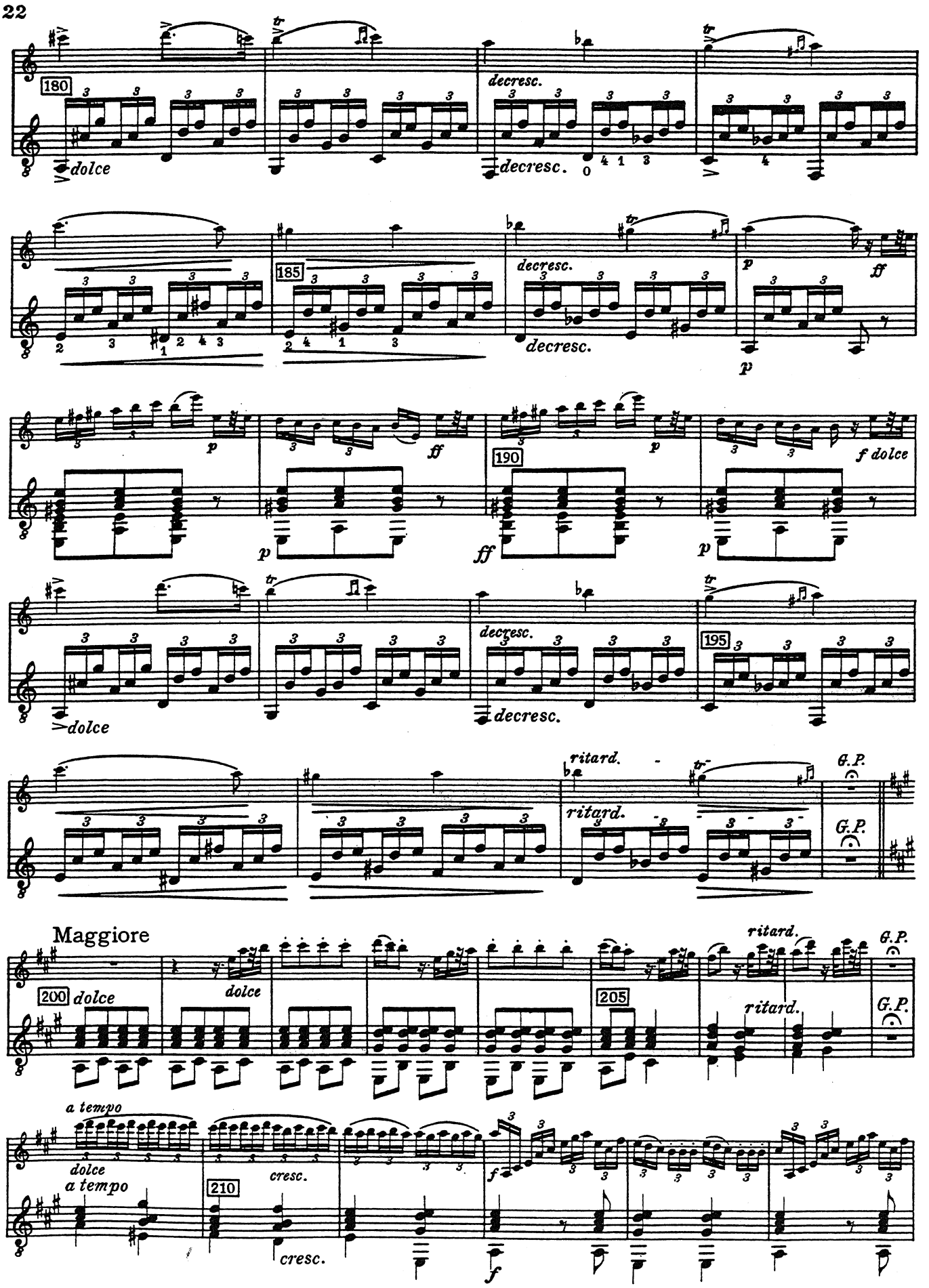

ff
f
35
dolce
40
cresc.
dolce
45
50
55
60
65

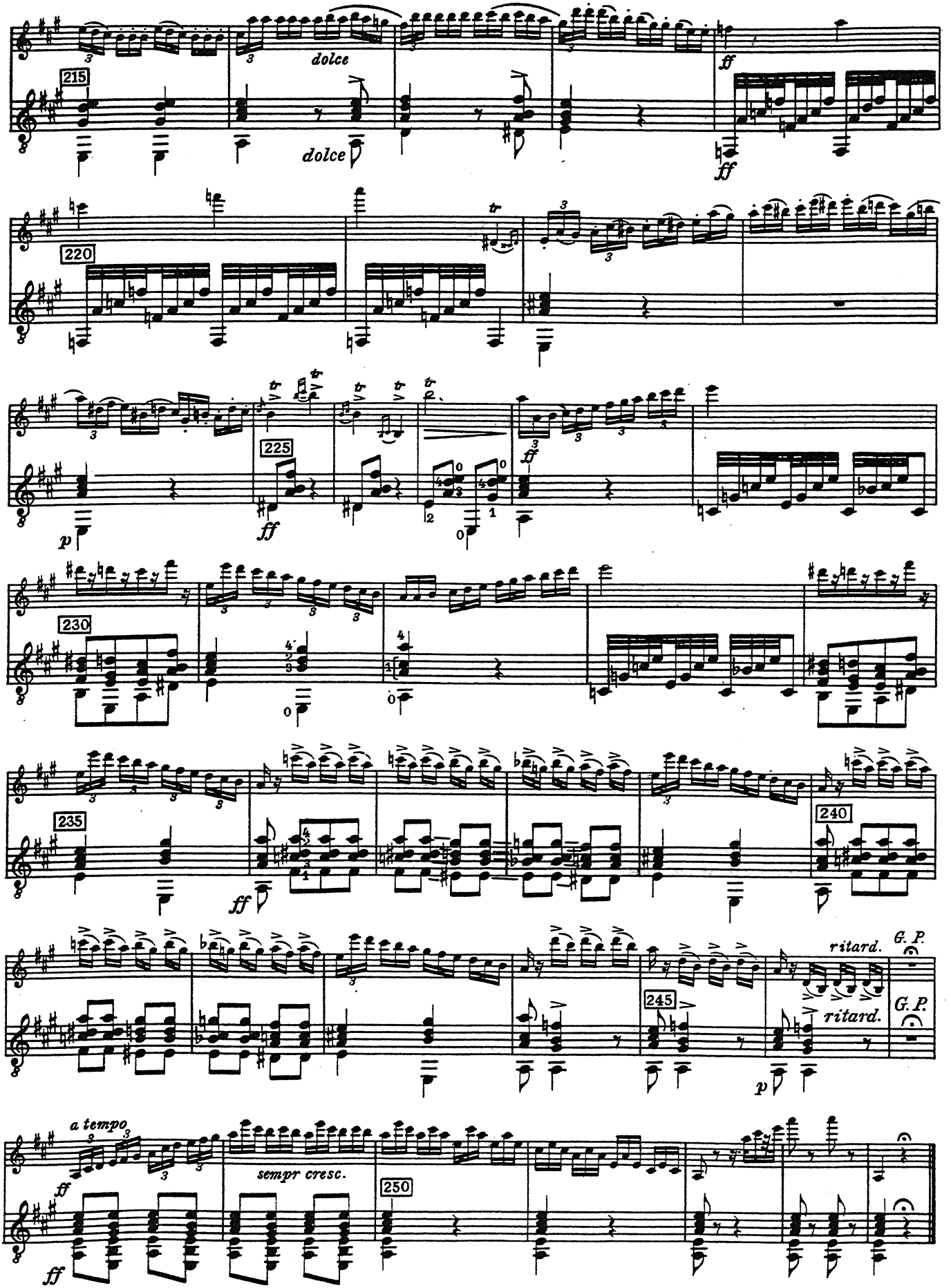

70
cresc.
cresc.
p
p
cresc.
75
cresc.
decresc.
p
f sciolto *)
80
f
85
dolce
IV
90
cresc.
cresc.
ff
ff
95
tr

*) ungebunden


100
ff
ff
105
ff
110
115
ritard.
G.P.
120
ritard.
G.P.
a tempo
ff
a tempo
125
dolce
130
dolce
ff
135
cresc.
cresc.
f
140
dolce
145


150
cresc.
dolce
155
f
f
Minore
ff
160
ff
f dolce
165
decresc.
ff
f dolce
170
ff
decresc.
decresc.
175
ff
p
p
ff
f dolce
ff
p
ff
p


180
dolce
decresc.
185
decresc.
p
ff
190
f dolce
195
ritard.
G.P.
Maggiore
200
205
a tempo
210
cresc.


215
dolce
dolce
ff
ff
220
tr
225
p
ff
ff
230
235
ff
240
ritard.
G.P.
245
ritard.
G.P.
p
a tempo
ff
sempr cresc.
250
ff